

# adipöser Schüler

**Beitrag von „lehraemtler“ vom 22. Juni 2010 13:50**

Ich weiß um ehrlich zu sein nicht, wo die Arroganz herkommt, man sei [Pädagoge](#), Psychologe, könne alle Fächer unterrichten (weil man ja Akademiker ist) und sei sowieso in jedem Bereich Profi. In anderen Fachgebieten ist das nicht so. Naja, aber diese Einstellung und der Verlust des Realitätsbezuges scheint unter Lehrern sehr verbreitet zu sein.

Warum sollte ein "Ernährungskurs" für Kinder eigentlich irgendwas bringen? Selbst, wenn ein Kind Gefallen an Sellerie findet, wird es den daheim sicher nicht kriegen (wenn die Eltern auf Ernährung achten, braucht's auch für das Kind keinen Kurs). Da sind doch eher die Eltern der passende Ansprechpartner

## Zitat

Ihr verlangt ja wohl auch nicht, dass jedes Elternteil vor der Erziehung der Kinder erstmal Ernährungsphysiologie und Psychologie, Medizin und Lernpsychologie und [Pädagogik](#) studieren muss (dann gehen uns die Kunden aus, ihr Lieben!! ) und dann erst erziehen darf.

Nein. Dumme Idee. Aber ein (auch gerne umfangreicher) verpflichtender Erziehungskurs inklusive 1.Hilfe am Kind, gesunde Ernährung etc. für alle wäre durchaus wünschenswert. Unterrichtet aber bitte von ausgebildeten Fachkräften. Nicht von irgendwelchen Fachfremden, die sich selbst überschätzen.

## Zitat

Das ist ja die Essenz eurer Logik "man darf nur tun, was man studiert hat".

Tja, das hast du wohl falsch verstanden. Nur, was man studiert hat, sollte man auch unterrichten. Was jeder in seinem Privatleben tut, bleibt ihm überlassen. Aber als Lehrer haben wir doch eine ganz andere Verantwortung. Es regt mich schon jedesmal auf, wenn Eltern ihren Kindern im Zoo oder sonst wo falsche Dinge erzählen, um nur nicht zugeben zu müssen, dass sie es nicht wissen (oder sie wissen es nicht besser). Beängstigend ist auch, was meine Nichte teilweise für einen Schwachsinn auf ihren Arbeitsblättern aus der Grundschule heimbringt. Meistens stellt sich dann heraus, dass die Lehrerin das entsprechende Fach fachfremd unterrichtet. Bildung vermittelt man sicher nicht, in dem man herum dilettiert. Ich weiß, dass die Entwicklung in den Schulen eher in diese Richtung geht, halte das aber für sehr schädlich.

Zitat

Habt ihr eigentlich Forenposten studiert? Nein? Schade eigentlich ...

Nein. Aber mit der Posterei schade ich auch nicht potenziell Kindern in dem ich ihnen irgendeinen Unsinn erzähle oder meine Meinung für die einzig wahre verkaufe.